



29.10.2018 Der Sieger des 32. Grosshallenturniers heisst FB Widnau

WALDKIRCH. Die mehr als 24 Stunden Faustball boten in Waldkirchs Hallen guten Sport, sowie auch viel Plausch und gemütliches Beisammensein. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schweizer Faustballteams in der bald beginnenden Hallensaison stand am Schluss der FB Widnau als Sieger fest.

Turniersieg dank kompakter Mannschaftsleistung

Mit einigen Anlaufschwierigkeiten bei allen Mannschaften sah man zwischendurch immer wieder tolle Ballwechsel oder hochstehende Blocks am Netz. Für die Mannschaften war dies ein erster Gradmesser für die bevorstehende Schweizer Meisterschaft. Für die Betreuer bzw. Trainer bot das Turnier die Gelegenheit, ihre Mannschaft in verschiedenen Zusammensetzungen zu testen. Der FB Widnau machte am wenigsten Eigenfehler und gewann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung eines der grössten Hallenturniere der Schweiz. Den Final gewannen sie mit 2:0 im Derby gegen den SVD Diepoldsau-Schmitter.

Plausch und Sport

In ganz unterschiedlichen Formationen traten am Freitagabend 24 Mannschaften zum 27. Kleinhallenturnier an. Die Unihockeyspieler, Fussballer, Volleyballer, Vereine oder Firmen aus der Umgebung Waldkirchs versuchten sich in der Kategorie Gaudimax. Wie der Name verrät, herrschte in der Kategorie „Gaudimax“ eine lockere Stimmung. In einer Dreierkombination mit Faustball, Nageln und Dart massen sich 12 bunt zusammengesetzte Plauschteams. Die übrigen 12 Mannschaften fausten in unteren Spielklassen und nützten das Turnier zur Vorbereitung auf die Hallensaison. Einige Teams erprobten neue Zusammensetzungen oder testeten „Neufastballer“. Für diese eine ideale Gelegenheit zum Ernsteinsatz vor dem Meisterschaftsstart.

Umstellung auf Halle

Das Turnier in Waldkirch bildete für alle Spieler den Auftakt in die Hallensaison und nicht allen scheint die Umstellung schon gelungen. Die Spieler benötigen nach dem Ende der Feldsaison und der Trainingspause einige Ernsteinsätze, um sich auf das Hallenspiel mit seinen kleineren Feldern, den veränderten Bodenverhältnissen und vor allem dem Blocken am Netz ein zu stellen. So waren in Waldkirch wohl bereits einige hochstehende Aktionen zu sehen, doch insgesamt liess das Niveau noch einige Wünsche offen. Der TSV Waldkirch bot den 45 Teams mit über 250 Sportlern/innen einen optimal organisierten Anlass.

Ranglisten:

Kategorie A (NLA-Grosshalle)

1. FB Widnau
2. SVD Diepoldsau-Schmitter
3. FB Neuendorf
4. FG Elgg-Ettenhausen
5. STV Oberentfelden

Kategorie B (NLB-Grosshalle)

1. FG Elgg-Ettenhausen 2
2. TSV Jona
3. TV Oberwinterthur
4. FG RiWi
5. STV Vorderwald

Kategorie C (1. Liga)

1. FG RiWi 2
2. TSV Oberbüren
3. SVD Diepoldsau-Schmitter 2
4. TV Rebstein
5. STV Wigoltingen

Kategorie D (2./3. Liga-Grosshalle)

1. FB Schwellbrunn
2. TV Herisau
3. FBR Dägerlen
4. FB Montlingen
5. BSV Ohringen
6. STV Horn

Aktive Kat. A (Kleinhalle)

1. TSV Oberbüren
2. Team 2012
3. MR Kaltbrunn
4. SVD Diepoldsau-Schmitter U10
5. MR Bischofszell
6. STV Horn

Aktive Kat. B (Kleinhalle)

1. Fridos
2. TV Niederhelfenschwil
3. MR Sulgen
4. FG RiWi
5. MR Gottshaus
6. MR Zihlschlacht